



Prof. Dr. Katharina Herkendell, Beauftragte gegen Antisemitismus an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, mit Ehemann **Ran**

„Mit Rosch ha-Schana verbinden wir die Erneuerung, unser gemeinsames Leben zu erleben.“

September

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
				1	2	3
4	5	6	7	8 <small>Mariä Geburt</small>	9	10
11	12	13	14 <small>Fest der Kreuzerhöhung</small>	15	16 <small>Neujahrsfest*</small>	17 <small>Ende Neujahrsfest</small>
18 <small>Das Fasten (zum Gedenken an) Gedalja</small>	19	20	21 <small>Mariä Geburt</small>	22	23	24
25 <small>Versöhnungstag</small>	26	27 <small>Fest der Kreuzerhöhung Der Geburtstag des Propheten</small>	28	29	30 <small>Beginn Laubhüttenfest</small>	

*** Neujahrsfest**

Der gängigste Name, Rosch ha-Schana (ראש השנה), betont den Beginn des Jahres. Die biblische Bezeichnung Jom ha-Trua verweist auf den Klang des Widderhorns, das an Neujahr traditionell erklingt, die Königsherrschaft Gottes verkündet und zur Umkehr mahnt. Jom ha-Din erinnert daran, dass Gott an dem Tag das Schicksal jedes Menschen für das kommende Jahr bestimmt. Die vierte Bezeichnung, Jom ha-Sikaron, betont das Gedenken an Ereignisse, wie die Erschaffung des ersten Menschen, also die Vollendung der Schöpfung.

Zum Neujahrsfest wünscht man sich, im Buch des Lebens eingeschrieben zu sein. Der Tradition nach liegen drei Bücher vor Gott: das der Gerechten, das der Frevler und das der Durchschnittsmenschen, wobei letztere eine Frist zur Umkehr erhalten. Erst dann besiegelt Gott sein Urteil. Oft isst man an Rosch ha-Schana Äpfel mit Honig und Granatäpfel, auf dass das neue Jahr so süß wie der Honig und die Verdienste des Einzelnen zahlreich wie die Granatapfelkerne werden.

Niels Páll Eggerz

Christliche Feiertage (julianisch) †
ggf. schulfrei

Christliche Feiertage (gregorianisch) †
ggf. schulfrei

Jüdische Feiertage ☆
ggf. schulfrei

Islamische Feiertage ☾
ggf. schulfrei

gesetzliche Ruhe- und Feiertage (in Bayern) ■